



Jahresbericht 2019

Inhalt und Impressum

Bericht des Präsidenten 2019	4
Organisation insieme Region Baden-Wettingen	5
Leistungsbericht der Geschäftsstelle 2019	7
Unsere Ferien- und Freizeitangebote 2019	12
3 Freiwillige Helferinnen im Interview	14
insieme Bildungsclub Aargau 2019	22
Bilanz 2019 · Aktiven	31
Bilanz 2019 · Passiven	32
Erfolgsrechnung 2019	33
Anhang zur Jahresrechnung	34
Revisionsbericht 2019	37
Spenden 2019	39

Herausgeberin: insieme Region Baden-Wettingen
Büro der Geschäftsstelle: Kirchstrasse 18 (2.Stock) · 5430 Wettingen
Korrespondenz-Adresse: St. Bernhardstrasse 38 · 5430 Wettingen
Tel 056 437 48 88 · Fax 056 437 48 89
info@insieme-baden-wettingen.ch · www.insieme-baden-wettingen.ch
Konzeption, Gestaltung, DTP: Signer, Würenlingen
Druck: Schmaeh Offset & Repro AG
Erscheinung/Auflage: 05.2020/650 Ex.



Bericht des Präsidenten 2019



Anselm Rohner
Präsident
insieme Region
Baden-Wettingen

Obschon das Jahr 2019 für unsere Vereinigung ein «ruhiges» war, stand es doch im Zeichen von ein paar Veränderungen. So wechselte die Leitung im insieme Bildungsclub Aargau von Beatrice Huwyler zu Franziska Schnetzer. Franziska hat sich schnell und gut in ihren neuen Arbeitsbereich eingelebt und konnte dabei auf gute Mitunterstützung von Beatrice zählen. Dies zeichnet Beatrice erneut aus und zeigt auf, wie wichtig ihr die gute Weiterführung ist. Herzlichen Dank dafür Beatrice und herzlich willkommen Franziska. Bei den Ferien-Lagern musste ein Ersatz für das Lagerhaus Adelboden gesucht werden. Fündig wurde Uschi Steiner in Scoul mit einem schönen, für unsere Bedürfnisse sehr gut eingerichteten Lagerhaus.

Im Vorstand haben wir eine Nachfolge für Sonja Pfiffner gesucht. Carla Birchmeier konnte bei einigen Sitzungen mit dabei sein und so einen Einblick in die Vorstandstätigkeit, speziell in das Ressort «Veranstaltungen/Bildung», erhalten. Die Wahl der «Neuen» und die Verabschiedung von Sonja erfolgen im April 2021. Das grosse Engagement und die hohe Professionalität unserer operativ tätigen Personen, sowohl bei insieme Region Baden-Wettingen als auch beim insieme Bildungsclub Aargau, sind für mich immer wieder sehr erfreulich. Herzlichen Dank für den tollen Einsatz.

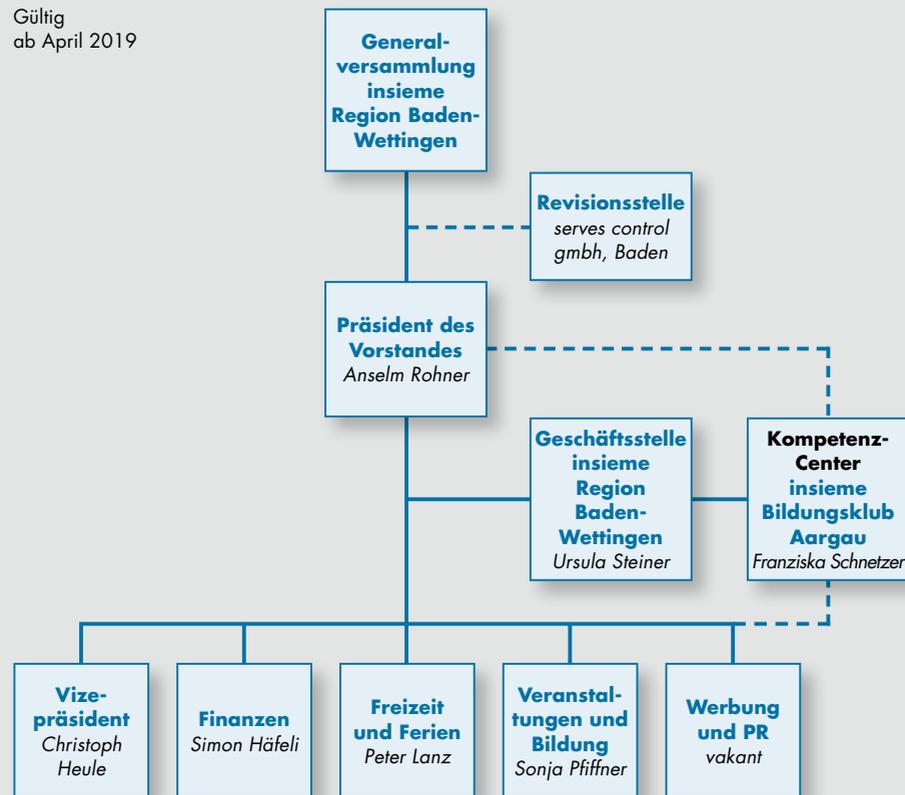
Eigentlich sollte man sich nicht ständig wiederholen – aber bei diesem Thema mache ich das bewusst und gerne: Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, Sponsorinnen und Sponsoren und natürlich auch an Sie, liebe Mitglieder der insieme Region Baden-Wettingen, für ihre Unterstützung und Treue.

Anselm Rohner, Präsident
insieme Region Baden-Wettingen

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wünsche ich an dieser Stelle allen: BLEIBEN SIE GESUND!

Organisation insieme Region Baden-Wettingen

Gültig
ab April 2019



Wir sind Mitglied bei folgenden Organisationen:

- Behindertensportgruppe BSG Wettingen
- KABO, Konferenz der Aarg. Behindertenorganisationen
- Entlastungsdienst Kanton Aargau
- BENEVOL Aargau
- agogis Zürich
- ZEWO-Stiftung Zürich
- insieme Schweiz

Einsitz bei Organisationen als Interessenvertretung:

- insieme Schweiz, Kommission 74
- Kappeler-Stiftung, Wettingen
- Stiftungsrat der arwo Stiftung, Wettingen



Erwartungsfroh: Entspannt warten die drei auf das Picknick im Grünen im Sommerlager Adelboden

Wer sind wir

insieme Region Baden-Wettingen, 1976 als Elternverein gegründet, setzt sich umfassend für die Förderung der Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung ein sowie deren Integration in der Gesellschaft. Über 450 Mitglieder und Gönner tragen die Arbeit und die Aktivitäten mit. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral. insieme Region Baden-Wettingen hat im Jahr 1969 die erste Werkhilfschule in der Region Baden eröffnet. Der zweite Meilenstein war eine Werkstatt für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Und im Jahr 1973 gründete sie die arwo Stiftung.

Was tun wir

Wir unterstützen Angehörige, wo es nötig ist, organisieren Vorträge zu aktuellen Themen, sind Anlaufstelle in allen Belangen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und führen für sie während dem ganzen Jahr

verschiedene Ferienlager und Freizeitaktivitäten durch.

Freiwillige

Es ist ganz klar: ohne die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gäbe es bei insieme Region Baden-Wettingen kein einziges Angebot für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Nur dank ihnen ist es uns möglich Freizeitaktivitäten und Ferienlager anzubieten und durchzuführen.

Mitglieder

Die Mitglieder und Gönner sind der Sockel des Vereins und legitimieren uns zum Handeln im Interesse der Menschen mit Beeinträchtigung.

Vision

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sind gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft. Wir respektieren ihre Menschenwürde, ihre Eigenart und ihr Recht, selbstbestimmt und selbständig leben und sich entfalten zu können.

Leistungsbericht der Geschäftsstelle 2019



Ursula Steiner
Leiterin
Geschäftsstelle
insieme Region
Baden-Wettingen

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2019 war ein ganz normales Jahr. Ein Jahr, in dem ich mich voll und ganz unserem Kerngeschäft widmen konnte, nämlich der Unterstützung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Dazu gehören natürlich auch unsere vielseitigen Freizeitangebote, welche wir jedes Jahr aufs Neue den aktuellen Bedürfnissen anpassen. Im Hintergrund gibt es für diese Angebote viel zu organisieren. Am wichtigsten jedoch ist am Schluss die Ausführung. Und dazu braucht es viele freiwillige, motivierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen allen wurde am 5. Dezember 2019 ein UNO-Tag gewidmet: Der UNO-Tag der Freiwilligen. Deshalb liegt es für mich auf der

Hand, ihnen allen den diesjährigen Jahresbericht zu widmen. Sie sind mir wichtig. Sie sind die Menschen, die unsere Freizeitaktivitäten tragen und sie sind diejenigen, die mit viel Herzblut mithelfen, Menschen mit Beeinträchtigung zu integrieren und zu unterstützen.

Auch bei unserem Biberliverkauf und an den Spielständen am Wettigerfäscht helfen uns jährlich rund 350 Personen bei der wichtigen Aufgabe mit, insieme an die Öffentlichkeit zu tragen. Zudem sind diese zwei Anlässe eine wichtige Einnahmequelle für unsere Freizeitangebote. Unsere Vereinigung lebt von den Freiwilligen. Ohne sie könnten wir kein einziges Angebot durchführen, und deshalb ist es mir ein grosses Anliegen, ihnen hier für ihr wertvolles Engagement von Herzen zu danken.





Für ein Mal im Mittelpunkt: Unsere Mitarbeitenden der Ferien- und Freizeitgruppen sowie die Helferinnen und Helfer von insieme Region Baden-Wettingen an einer Dankeschön-Party

Vereinsführung und Verwaltung

In einem Vereinsjahr geschehen bei uns immer viele Dinge. Ende Jahr für den Jahresbericht Bilanz zu ziehen hilft, die ganzen Erlebnisse zu ordnen, zu benennen und abzuschliessen. Die wichtigsten Begebenheiten finden Sie in diesem Jahresbericht, dahinter verbergen sich aber unzählige kleinere und grössere Arbeiten in unserer Geschäftsstelle.

Mit rund einer Million Umsatz im Jahr – inklusive insieme Bildungsclub Aargau – sind wir doch eine recht grosse Organisation, deren Tätigkeiten mit 155 Stellenprozenten, vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Arbeitsstunden, bewältigt werden.

Vorstand

Personell hat sich im Vorstand nichts verändert. Er traf sich 2019 zu neun ordentlichen Vorstandssitzungen und engagierte sich in diversen Gremien

sowie bei öffentlichen Anlässen. Zudem nahm jeweils eine Delegation an den beiden insieme Delegiertenversammlungen in Bern teil.

Geschäftsstelle insieme Region Baden-Wettingen

- Ursula Steiner, Leiterin Geschäftsstelle: 80%-Pensum
- Markus Gut, Buchhaltung: 20%-Pensum

insieme Bildungsclub Aargau

- Trägerschaft: insieme Region Baden-Wettingen
- Bildungsclubleiterin: 55%-Pensum

Am 1. Oktober 2019 hat Beatrice Huwyler die Leitung des insieme Bildungsclub Aargau an Franziska Schnetzer übergeben. Wir danken Beatrice an dieser Stelle ganz herzlich für die professionelle Führung des Bildungsclubs in den letzten 10 Jahren und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Mitgliederzahlen

Insgesamt zählen 328 Personen zu den Aktiv-Mitgliedern, dazu kommen fünf Ehrenmitglieder. Es gab zwar einige Austritte aber glücklicherweise auch Neu-Eintritte. Erfreulich ist die Zahl der Passivmitglieder. Im Berichtsjahr haben uns 110 Gönner mit ihrem Beitrag unterstützt.

Leistung / Controlling

Die von der IV geforderten Leistungseinheiten (Jahres- und Semesterkurse / Tageskurse / Blockkurse / Freizeit-Treff / Lufeb) wurden im Berichtsjahr vollumfänglich erbracht. insieme Region Baden-Wettingen erhält somit den vertraglich festgelegten IV-Betrag ohne Einschränkungen.

Finanzierung und Leistungsfähigkeit

Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel ist Grundlage zur Erfüllung unserer Aufgabe. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt durch Beiträge der Invalidenversicherung (44 %), Teilnehmerbeiträge (30 %), Spenden (12 %), Handelswaren (9 %), Mitgliederbeiträge (3 %) und Übriges (2 %).



3 tapfere Wanderer: Entschlossen, die (Berg-)Welt zu erobern

Wie die beiden Jahre zuvor durfte insieme Region Baden-Wettingen das Jahr 2019 mit einem positiven Betriebsergebnis abschliessen. Das ist einerseits auf die effiziente Verwaltungsstruktur und den haushälterischen Umgang mit den Finanzen zurückzuführen und andererseits auf die verantwortungsbewussten Leitungs- und Betreuungs-Teams, die sehr sparsam mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umgegangen sind.

Erbrachte Leistungen

Veranstaltungen

Generalversammlung

72 Mitglieder, Freunde und Gäste folgten der Einladung zur 52. Generalversammlung im Wohnheim der arwo Stiftung Wettingen. Zur fröhlichen Einstimmung spielte wie immer die «insieme Musig-Bänd». Als Gast wurde der Co-Geschäftsleiter von insieme Schweiz, Samuel Steiner, begrüsst. Speziell geehrt wurden der Bandleader Bruno Schmid und seine langjährigen insieme Musig-Bänd-Mitglieder. Sie feierten im Berichtsjahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Behandelt wurden die üblichen statutarischen Traktanden. Wahlen standen keine an. Das vorzügliche Dessertbuffet zum Ausklang der GV wurde von allen sehr geschätzt.

Mittelbeschaffung / Öffentlichkeitsarbeit

Biberliverkauf

Der Biberliverkauf ist auf der einen Seite eine grosse Einnahmequelle und hilft mit, die Freizeitangebote zu

finanzieren. Auf der anderen Seite ist er aber auch eine gute Gelegenheit, insieme der Öffentlichkeit näher zu bringen oder in Erinnerung zu rufen.

Rund 300 Freiwillige – mit und ohne Beeinträchtigung – halfen mit, die 27'000 Biberli zu verkaufen. Daraus resultierte der erfreuliche Reinerlös von Fr. 40'000.—.

Die grosse Solidarität gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung war überwältigend. Wir danken an dieser Stelle all jenen, die zu dem überaus erfreulichen Resultat beigetragen haben.



Sie sind bereit: Vizepräsident Christoph Heule und Sonam an ihrem Biberli-Verkaufsstand



Konzentration: Beim «Mister Quick-Bottle» sind Übersicht und Reaktions-Schnelligkeit gefragt

Wettigerfäscht

Das Wettigerfäscht anfangs Juli ist nicht mehr wegzudenken. Einerseits bietet es eine ideale Plattform, um die Menschen unserer Region auf insieme und somit auf Menschen mit Beeinträchtigung aufmerksam zu machen. Andererseits macht es sehr viel Spass, zusammen etwas zu bewirken. An den drei insieme Spielständen können Kinder und Erwachsene ihr Glück beim Ballwurf, beim Nagelbalken oder bei dem beliebten Quick-Bottle versuchen und tolle Preise gewinnen. Dank herrlichem Sommerwetter wurden die Spielstände rege benutzt und unsere vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer – mit und ohne Beeinträchtigung – hatten alle Hände voll zu tun. Es hat sich einmal mehr gelohnt. Nebst den vielen wertvollen alten und neuen Kontakten erzielten die Spielstände einen Reinerlös von Fr. 5'036.—.

Winzerfest

Im Oktober waren wieder einige Vorstandmitglieder am Winzerfest in Döttingen präsent. Sie verkauften Plaketten und konnten so eine schöne Spende für unsere Vereinigung generieren.

Werbemittel und PR

Dreimal pro Jahr publizieren wir das «insieme intern» in einer Auflage von 650 Ex. Zielgruppen sind unsere Mitglieder, Gönner, Spenderinnen und Spender sowie alle, die an unserem Vereinsgeschehen interessiert sind. Der Jahresbericht in einer Auflage von 650 Ex. wird an Mitglieder, Gönner, Spendende, Medien, regionale Politiker und weitere interessierte Personen verschickt. Verschiedene Presseartikel über Aktionen und Veranstaltungen sind in den regionalen Medien erschienen.

Unsere Ferien- und Freizeit-Angebote 2019

Ferien-Angebote	<i>Jahreszeit</i>	<i>Teilnehmer</i>	<i>Leiterteam</i>	<i>Tage</i>
Adelboden	Winter	24	12	8
Brigels	Winter	30	15	8
Sörenberg	Winter	16	0	8
Wildhaus Kinder-Lager	Frühling	10	6	6
Gstaad	Sommer	26	10	8
Adelboden	Sommer	24	12	15
Valbella	Sommer	23	12	15
Wildhaus	Sommer	29	18	15
Interlaken	Herbst	20	11	8
Ferien am Meer	Herbst	22	6	11
Laax	Herbst	24	11	8
Seengen	Herbst	9	5	8
Total		257	118	118

Blockkurs	<i>Teilnehmer</i>	<i>Leiterteam</i>	<i>Tage</i>
Wander-Weekend Rüdlingen	22	5	2

Freizeit-Angebote	<i>Teilnehmer</i>	<i>Leiterteam</i>	<i>Anlässe</i>
Wandergruppe Alpechlöpfer	35	5	9
Tanz-Gruppe	15	1	46
Reit-Gruppe	11	3	26
Tennis-Gruppe	15	3	39
Senioren-/Seniorinnen-Club	14	5	12
Samschtig-Club	37	10	22
insieme Musig-Bänd	6	1	32
Total	133	28	186

insieme Jugendtreff	<i>Besucher</i>	<i>Team</i>	<i>Anlässe</i>
Total	641	6	18

Raus aus dem Alltag! Auch Menschen mit Beeinträchtigung geniessen das!

Abschalten, neue Kräfte tanken, neue Menschen kennen lernen, ausserhalb der gewohnten Umgebung und des geschützten, organisierten Alltages Neues erfahren: Das sind einige wichtige Gründe, unsere Freizeitaktivitäten für Menschen mit einer Beeinträchtigung durchzuführen. Dass alle Ferien- und Freizeitangebote 2019 ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufen sind, ist vor allem

unseren kompetenten, langjährigen Leitungs- und Betreuungs-Teams zu verdanken. Sie sind diejenigen, die sich mit viel Herzblut in ihrer Freizeit für unsere Angebote respektive für die Menschen mit Beeinträchtigung einsetzen. Was drei dieser Freiwilligen dazu bewegt, seit Jahren bei uns mitzumachen, erfahren sie in den Interviews auf den folgenden Seiten.



Züig unterwegs: Das Wandern ist auch des «Alpechlöpfer» Lust

Elsbeth, Caroline, Rebecca — 3 freiwillige Helferinnen im Interview



Elsbeth Regez

Elsbeth, darf ich dich bitten, dich unseren Leserinnen und Lesern kurz vorzustellen.

Seit ein paar Jahren bin ich pensioniert. Nebst den Engagements bei insieme (Meerferien und Alpechlöpfer) hüte ich regelmässig zwei Hunde, mit denen ich wandern gehe.

Ich singe in einem Chor, spiele Golf, bin viel mit Freundinnen und Freunden unterwegs und freue mich am Leben.

insieme ist dir schon lange ans Herz gewachsen. Du hast 11 Jahre die Geschäftsstelle insieme Region Baden-Wettingen geleitet und seit 2013 leitest du, zusammen mit Sepp Seeholzer, die Wandergruppe «Alpechlöpfer». Warum ist dir insieme so wichtig?

insieme ist ein toller Verein. Es gibt viele gute Ferien- und Freizeitangebote, diese unterstütze ich gerne auch nach meiner Pensionierung. Es braucht Angebote, die speziell auf Menschen mit Beeinträchtigungen zugeschnitten sind. Diese haben es verdient, nebst ihrer täglichen Arbeit einen Ausgleich mit anderen Menschen zu haben, gleichzeitig werden dadurch Angehörige und Institutionen entlastet.

Welchen Bezug hast du zu Menschen mit Beeinträchtigung?
Meine ehemalige «Kundschaft» – Teilnehmende der Ferien- und Freizeitangebote von insieme Baden-Wettingen – ist mir während meiner Tätigkeit in der Geschäftsstelle ans Herz gewachsen.

Ich freue mich, wenn ich sie wieder sehe, denn ich mag sie, lache viel mit ihnen, höre mir ihre Geschichten an. Dabei gibt es manchmal auch Trauriges und Belastendes zu hören. Ich mag die einfache und direkte Kommunikation.

Was bereitet dir an deinem Engagement bei insieme am meisten Freude?

Wenn wir einen rundum schönen Wandertag hatten, keine Zwischenfälle auftraten und abends alle müde, glücklich und zufrieden nach Hause gehen. Das ist dann auch der Dank an uns Wanderbegleitende – und das macht Freude.

Welche Aufgaben beinhalten deine Aufgabe als Leiterin?

Wanderungen rekognoszieren und leiten, Ausschreibungen machen und versenden, Anmeldungen entgegennehmen, Auskünfte erteilen, Bahnbillette besorgen, Teilnehmende an den Wanderungen begleiten, abends bei Bedarf an Angehörige oder Betreuungspersonen abgeben, Finanzen abrechnen, Jahresbericht schreiben usw. Diese Palette an Aufgaben erfordert ein grosses zeitliches Engagement, das ich aber sehr gerne erbringe.

Was war bisher dein schönstes Erlebnis während einer Wanderung?

Das kann ich nicht genau sagen, es gibt so viele schöne Momente. Andere Wanderer, die sich über uns freuen, eine besondere Blume am Wegrand, oder wenn ein Teilnehmer eine anstrengende Steigung gut gemeistert hat. Da staune ich immer wieder: Wir wandern ja einmal pro Monat 3 bis 3,5 Stunden, und es gibt kaum Klagen, auch bei Wind, Regen und Kälte nicht.

Gab es auch schon schwierige Momente?

Aber sicher, z.B. ein Zugsausfall beim Nachhausefahren und somit Verspätung von mehr als einer Stunde. Das heisst dann, alle Angehörigen und WGs, die warten, informieren und hoffen, dass wir sie erreichen. Einmal ging einer unserer Teilnehmer am Bahnhof Zürich verloren, das war eine grosse Aufregung. Wir konnten ihn aber dank der Bahnhofhilfe bald lokalisieren. Oder einmal hat in einem Café einer unserer Teilnehmer randaliert und Stühle herumgeworfen.

Schwierig ist manchmal auch, wenn ein Teilnehmer nicht richtig ausgerüstet ist, d.h. kein Picknick dabei hat,



Gut gelaunt: Für die Wandergruppe Alpechlöpfer ist doch ein bisschen Regen kein Problem!

statt Wanderschuhe die Hausschuhe an, keinen Regenschutz dabei usw. *Würdest du allen empfehlen, einen Einsatz in der Freiwilligenarbeit zu leisten?* Unbedingt! Ich finde, das sollten alle Menschen tun. Es gibt immer auch neue Erfahrungen, die sehr wertvoll sein können. Gerade im Alter sollte man sich für andere engagieren. Es kommt einfach darauf an, ob der Einsatz für einen sinnvoll ist, dann ist der Gewinn sicher. Es ist ja immer ein Geben und Nehmen auf beiden Seiten. Da sollte die Bilanz stimmen. Wer sich ärgert bei einem freiwilligen Engagement, der sollte es bleiben lassen.

Was muss man deiner Meinung nach für die Freiwilligenarbeit bei insieme mitbringen? Menschenliebe, Geduld, Zeit und keine Berührungsängste, wobei die Berührungsängste schnell abgebaut werden. Die Menschen mit Beeinträchtigungen machen es uns meistens sehr einfach. *Der Vorstand und die Geschäftsführerin von insieme Baden-Wettingen wissen, wie wichtig Freiwilligenarbeit ist. Inwiefern spürst du diese Wertschätzung?* Da ich natürlich den meisten Kontakt mit der Geschäftsführerin habe, spüre ich vor allem von dieser Seite eine direkte, grosse Dankbarkeit.



Caroline Seeholzer

Caroline, darf ich dich bitten, dich unseren Leserinnen und Lesern kurz vorzustellen. Ich bin 46 Jahre alt, Mami eines Sohnes und einer Tochter; Fabian ist 20 Jahre alt und Rahel 18 Jahre. Diesen Sommer bin ich von Oberrohrdorf nach Fislisbach umgezogen, wo ich

aufgewachsen bin. Ich arbeite als Primarlehrerin an der Mittelstufe in Remetschwil und unterrichte im Moment eine 5. Klasse. *Seit 25 Jahren unterstützt du das Freizeitangebot «Samschtig-Club» von insieme Baden-Wettingen. Wie bist du dazu gekommen und warum ist dir diese Aufgabe so wichtig?* Ich habe während meiner Kantizeit angefangen, in die Sommerlager als Betreuerin mitzugehen und bin dann dadurch auf den Samschtig-Club aufmerksam geworden. Der Samschtig-Club war später, als meine Kinder zur Welt gekommen sind, ideal, weil ich mich weiterhin engagieren und teilweise auch die Kinder mitnehmen und einbringen konnte. So haben sie von früh auf gelernt, dass «anders sein» normal ist. Nach 25 Jahren ist der Samschtig-Club wie eine Familie für mich und ich bin mit vielen Mitgliedern tief verbunden. *Welchen Bezug hast du zu Menschen mit Beeinträchtigung?* Vor den Sommerlagern und dem Samschtig-Club hatte ich wenig Bezug zu Menschen mit einer Beeinträchtigung. Darauf gekommen bin ich eigentlich in der Bezirksschule: wir hatten ein Jugendfest und konn-



*Wellness-Tag im Samschtig-Club:
Daniela freut sich über ihre modisch lackierten
Fingernägel*

ten uns melden, um mit einem Schüler oder einer Schülerin der heilpädagogischen Schule das Jugendfest gemeinsam zu erleben. Das hat mir unglaublichen Spass gemacht und ich musste nur noch warten, bis ich endlich 18 Jahre alt war und in ein insieme Sommerlager als Betreuerin mitgehen durfte.

Was bereitet dir am Engagement bei insieme am meisten Freude?

Am Schönsten ist für mich die Ehrlichkeit und die Offenheit unserer Mitglieder. Ich schätze auch den Kontakt zu Eltern und Bezugspersonen und den Austausch mit allen aus unserem Betreuungsteam.

Welche Tätigkeiten beinhalten deine Aufgabe als Leiterin und Betreuerin?

Wenn ich die Leitung habe, bereite ich mich darauf vor und plane den Nachmittag. Ich stelle zum Beispiel Spiele bereit, suche Lieder heraus und mache einen Zeitplan.

Ich habe dann an diesem Nachmittag die Verantwortung und je nach Programm muss ich auch die anderen Betreuerinnen und unseren Betreuer «instruieren» oder ich mache zum Beispiel Gruppeneinteilungen mit zugeteilten Aufgaben. Wenn ich als Betreuerin dabei bin, unterstütze ich die anderen aus meinem Team.

Was war bisher dein schönstes Erlebnis mit den Teilnehmenden des Samschtig-Clubs?

Für mich gibt es nicht «ein» schönes Erlebnis, sondern es ist eine ganze Summe von vielen kleinen, schönen Erlebnissen – es ist jedes Lachen und jede Umarmung, die zählt.

Gab es auch schon schwierige Momente?

Schwierige Momente sind sicher, wenn eines unserer Mitglieder stirbt. Das müssen wir dann auch auffangen an den Nachmittagen und der Trauer Raum geben.

Kannst du einen Einsatz als freiwillige Mitarbeiterin von insieme Region Baden-Wettingen auch anderen empfehlen?

Ja, auf jeden Fall! Es hilft, Ängste und Vorurteile abzubauen und schenkt viel Freude und unzählige wunderbare Momente.

Was muss man deiner Meinung nach für die Freiwilligenarbeit bei insieme mitbringen?

Eigentlich braucht es vor allem Offenheit, sich auf Menschen mit Beeinträchtigung einzulassen; alles andere kommt dann von selbst. Schön ist im Samschtig-Club, dass jede Betreuerin, jeder Betreuer sich mit seinen Fähigkeiten und seinem Wissen einbringen kann.

Der Vorstand und die Geschäftsführerin von insieme Baden-Wettingen wissen, wie wichtig Freiwilligenarbeit ist. Inwiefern spürst du diese Wertschätzung?

Die Wertschätzung ist immer wieder spürbar – sei es mit Worten oder kleinen Gesten und Geschenken. Auch von Seiten der Eltern spüre ich eine grosse Wertschätzung, und das ist natürlich sehr schön.



Das macht Spass: Voller Einsatz beim Karaoke-Singen im Samschtig-Club



Rebecca Green

Rebecca, darf ich dich bitten, dich unseren Leserinnen und Lesern kurz vorzustellen.

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Teenageralter. Wir leben in Birr im Haus meiner Grosseltern. Dazu gehört ein Garten mit vielen verschiedenen Obstbäu-

men. Neben Kindern, Haus und Garten, sowie meiner Arbeit als Töpferin, bin ich an zwei Tagen pro Woche als Springerin in den Ateliers der arwo Stiftung tätig.

Seit 2005 bist du im Senioren-/Seniorinnen-Club dabei und seit 12 Jahren leitest du das Treffen. Warum ist dir diese Aufgabe so wichtig?

Ins Boot geholt hat mich damals Ursula Röllin, die den Treff mitaufgebaut hat. Wie Ursula, ist es auch mir wichtig, dass es für ältere oder schwer beeinträchtigte Menschen ein für sie sinnvolles Freizeitangebot gibt.

Welchen Bezug hast du zu Menschen mit Beeinträchtigung?

Ich bin mit einem Onkel aufgewachsen, der das Down-Syndrom hatte. Durch meine Tante, die in diesem Bereich arbeitet, bin ich schon früh mit diesem Arbeitsfeld in Kontakt gekommen. Seit 1995 habe ich stets mit Menschen mit einer Beeinträchtigung gearbeitet.

Welche Tätigkeiten beinhalten deine Aufgabe als Leiterin und Betreuerin?

Emma Müller und ich teilen uns die Aufgaben als Co-Leiterinnen. Emma ist primär für die Buchhaltung verant-

wortlich, während ich die andere administrativen Arbeiten übernehme. Dazu gehören beispielsweise die Einsatzplanung, der Jahresbericht und der Versand des Jahresprogrammes. Das Programm stellen Emma und ich gemeinsam zusammen. Zu den Leitungsaufgaben, die wir beide uns teilen, gehört auch die Vorbereitung und Leitung der jeweiligen Nachmittage.

Als Betreuerin bin ich für zwei bis drei Teilnehmende zuständig. Die Herausforderung dabei ist es, die Teilnehmenden zu motivieren und aktivieren, ohne dass dabei die Leichtigkeit und der Freizeitaspekt verloren geht. Dazu gehört auch die Begleitung der Teilnehmenden bei Toilettengängen und dem z'Vieri.

Was bereitet dir an deinem Engagement bei insieme am meisten Freude?

Am Wichtigsten ist es mir, dass sich die Teilnehmenden wohl fühlen und schön ist es, wenn dieses Wohlbefinden spürbar ist. Besonders freuen mich jene Momente, in denen sich die Teilnehmenden öffnen, Interesse zeigen und sich auf die Angebote einlassen. Sehr schön ist es, wenn Teilnehmende ein neues Verhalten

zeigen oder etwas (mit-)machen, das sie bis dahin noch nicht gemacht haben.

Gab es auch schon schwierige Momente?

Herausforderungen gab es natürlich immer wieder. Bisher liess sich jedoch mit einer angepassten Organisation und insbesondere durch das gute, engagierte und motivierte Team alles lösen.

Kannst du einen Einsatz als freiwillige Mitarbeiterin von insieme Baden-Wettingen auch anderen empfehlen?

Ja natürlich. Die Arbeit in der Freizeitgruppe ist spannend, vielseitig und sinnvoll. Ich durfte viele Erfahrungen sammeln und eine Menge interessante Menschen mit und ohne Beeinträchtigung kennenlernen.

Der Vorstand und die Geschäftsführerin von insieme Baden-Wettingen wissen, wie wichtig Freiwilligenarbeit ist. Inwiefern spürst du diese Wertschätzung?

Ich fühle mich sehr gut unterstützt, wenn ich Fragen oder Anliegen habe. Ich schätze die Zusammenarbeit mit Uschi Steiner sehr und spüre ihr Interesse und ihre Wertschätzung unserer Arbeit.

insieme Bildungsclub Aargau

Bericht der Bildungsclubleiterin 2019



Franziska
Schnetzer
Bildungsclub-
leiterin seit
Oktober 2019

Es ist März 2020, draussen ist es frühlingshaft warm, still und leer, die Natur spriesst – sozusagen ideale Voraussetzungen für mich, als neue Leiterin, den Jahresbericht des Bildungsclubs zu schreiben.

Vor genau einem Jahr haben Sie den Jahresbericht 2018 des Bildungsclubs gelesen. Erinnern Sie sich lebhaft an Ereignisse des vergangenen Jahres 2019? Die Wanderung im Sommer, Ihren Erfolg bei einer schwierigen Prüfung, die Geburt Ihrer Enkelin, das Fest zum 80. Geburtstag eines Freundes oder die Einweihung Ihrer neuen Wohnung?

Die Gegenwart hat uns alle im Moment fest im Griff, und es ist schwie-

rig, ihr zu entkommen. Auch mir fällt es nicht leicht, meine Gedanken zu bündeln und ins vergangene Jahr zurück zu blicken. So geht es vermutlich vielen Menschen: Wir alle haben durch die Corona-Krise ab sofort und für die nahe Zukunft eine grosse Aufgabe erhalten, die uns ans Hier und Jetzt fesselt und unsere gesamte Denk- und Verhaltensweise in Frage stellt.

Ich wünsche Ihnen allen, dass es Ihnen trotz der momentanen Situation immer wieder gelingt, die schönen Erinnerungen aufleben zu lassen, dem Augenblick mit Geduld und Achtsamkeit zu begegnen und dem weiteren Jahresverlauf mit all seinen Veränderungen hoffnungsvoll und zuversichtlich entgegenzusehen.

Ganz besonders ist es mir ein Anliegen, an dieser Stelle allen Betreuerinnen und Betreuern in den Institutionen, allen Pflegenden, Bezugspersonen und Angehörigen von Menschen mit einer Beeinträchtigung meine grosse Anerkennung auszusprechen für den enormen persönlichen Einsatz, den sie jetzt und in den weiteren Wochen und Monaten bereit sind zu leisten.

Abschied

Im September 2019 hat mich Beatrice Huwyler sorgsam und geduldig in das Aufgabengebiet des insieme Bildungsclub Aargau eingeführt. Eine arbeitsintensive Zeit, da neben all den Erklärungen auch das Tagesgeschäft, das im September und Oktober besonders hektisch ist, erledigt werden musste. Für das neue Kursprogramm des ersten Semesters 2020 musste bereits ein Layout erstellt werden. Gleichzeitig starteten alle neuen Kurse des zweiten Semesters 2019 und die Kursleiterinnen und Kursleiter brauchten unsere Informationen zum Start Ihres Kurses.

Das KursleiterInnen-Treffen im September in der Klubschule in Aarau nutzten wir sowohl zum Austausch unter den Fachfrauen und -männern, als auch dafür, Beatrice mit Dank und Lob zu verabschieden. Nach dem fachlichen Austausch über den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht waren wir zu einem ausgiebigen Apéro eingeladen, den Beatrice organisiert hatte. Vero Czudek, die Kursleiterin unseres Kurs-Angebotes «Gesangs-Unterricht – Ihre Stimme», hatte zusammen mit ihrem Assistenten Jona Maraque eine Performance mit dem Chor einstudiert. Das Konzert der kleinen Gesangsgruppe mit Gitarren,



Beatrice Huwyler –
Bildungsclubleiterin
2009 bis 2019 –
mit Abschiedsstraus



Jona Mareque, Co-Leitung, mit Alexandra Burri und Fadil Jonuzi vom Haus Morgenstern

Tambourins und Rasseln war eine grosse Freude für uns alle. Jeder Sänger und jede Sängerin trug dazu bei, mit Herz, Stimme, tanzendem Körper und in festlicher Kleidung den Abschied von Beatrice gebührend zu feiern.

Im Namen aller, die während 10 Jahren auf die fachliche Unterstützung, das Organisationstalent, die kompetente Beratung und die sorgfältige Gestaltung des abwechslungsreichen Kursprogramms zählen durften, danken wir Beatrice ganz herzlich. Wir wünschen ihr, dass ihre Interessen und Herausforderungen weiterhin farbenfroh und abwechslungsreich bleiben werden und sie sich bei bester Gesundheit auf Neues einlassen kann.

Das Geschäftsjahr 2019 im Überblick

Anzahl TeilnehmerInnen 495

Anzahl Kurse total 71

Davon:

- Blockkurse 3
- Tageskurse 5
- Semesterkurse 63

Leitungs-Team

- KursleiterInnen 40
- AssistentInnen/Co-Leitung 30

In Bezug auf die Teilnehmerzahlen und die Anzahl der durchgeführten Kurse war 2019 ein Rekordjahr seit Bestehen des Bildungsklubs. Wenn das kein schöner Erfolg für die verabschiedete Bildungsklubleiterin Beatrice Huwyler ist – Bravo und Danke!

Ausblick

Wir mussten der momentanen Situation auch die diesjährige Planung unserer Aktivitäten anpassen: Der 4. insieme Sponsorenlauf wird verschoben, und zwar auf

**Samstag 8. Mai 2021
13.00 bis 16.00 Uhr
in der Sportanlage Ave
in Baden.**

Das ist zwar schade, hat aber einige Vorteile: es bleibt viel Zeit, uns in der freien Natur zu bewegen und unsere Freunde, Familien und Bekannten dazu zu motivieren, wandelnd oder wandernd, das Immunsystem zu stärken. Bei der Pflege der sozialen Kontakte am Telefon, per Skype oder Face-Time ist es ein Leichtes, sich über die sportlichen Fortschritte auszutauschen und das neue Datum des Laufs zu kommunizieren.



Eine grosse Gruppe von Teilnehmenden – mit und ohne Beeinträchtigung – beim Sponsorenlauf 2018

Einblicke in den Kursalltag

Pferde-Trekking durch den Jurapark

Thérèse Demarmels war eine von drei Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmern, mit denen wir Ende August bei schönstem Wetter eine Woche im Jurapark Aargau zu Fuss und mit unseren Vierbeinern unterwegs waren. Für das Wohl der fünf Pferde und drei Hunde sorgten vier Fachpersonen. Am Morgen hatten sie lange vor uns Tagwache, denn die Pferde mussten gefüttert und geputzt werden. Am Abend waren sie zusätzlich damit beschäftigt, einen geeigneten Weide- und Ruheplatz für die Tiere einzuzäunen und sich selbst ein Schlaflager bei ihren Tieren bereitzumachen. Die warmen Temperaturen liessen es zu, unter freiem Himmel zu schlafen, obwohl die Fliegen und Mücken die Nachtruhe trübten. Drei freiwillige Helferinnen und ein Helfer übernahmen die Betreuung der Teilnehmenden, wo diese nötig war. Die meisten Teilnehmenden bewältigten jedoch weitgehend selbstständig die täglichen Anforderungen.



*«Das Trekkinglager hat mir sehr gut gefallen und es hat Spass gemacht. Vor dem Schlafen im Stroh auf dem ersten Hof haben wir Ringelblumensalbe mit Silvia gemacht. Alle durften ein kleines Töpfchen mit nach Hause nehmen. Das war spannend und die Salbe riecht fein. Es war immer schönes Wetter. Wenn es zu heiss war, haben wir im Wald Picknick gemacht. Ich komme gerne wieder ins Trekkinglager.»
Thérèse Demarmels*



Oben: Trekking-Teilnehmerinnen und freiwillige Helfer mit Felix und seinen beiden Isländer-Pferden auf den Jurapark-Höhenwegen

Unten: Gemeinsames Picknick im Schatten der Bäume



Gedanken einer Englisch-Lehrperson

Seit ungefähr fünf Jahren unterrichte ich Englisch beim insieme Bildungsclub Aargau in der Klubschule in Baden. Anfänglich hatte ich riesigen Respekt, ja sogar fast ein wenig Angst vor dieser Aufgabe. Würde ich dieser Herausforderung gerecht werden? Wer sind meine Schüler und Schülerinnen? Doch die Neugierde und Vorfreude nahmen überhand. Ich konnte die ersten Englisch-Lektionen für Anfänger und Fortgeschrittene kaum erwarten. Natürlich war ich minutiös vorbereitet....

Doch schon bald musste ich feststellen, dass das Unterrichten von Personen mit so vielen verschiedenen Beeinträchtigungen sich doch enorm unterscheidet vom Unterrichten von Erwachsenen und Jugendlichen. Ich hatte Teilnehmende mit körperlichen, geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen. Einige bekundeten Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben oder sogar Sprechen. Grammatik und Lese- und Hörverständnis üben klappten nicht nach konventionellen Methoden. Ich wollte und will meine Schüler nicht langweilen oder gar frustrieren. Ich lernte schnell, meine eigenen, manchmal zu hohen

Englisch-Schüler
am Spielen



Ansprüche zurückzunehmen und durfte erfahren, dass es durchaus auch langsamer geht.....

So wurde ich immer innovativer und experimentierfreudiger. Heute verfüge ich über ein ganzes Arsenal an englischen Lernspielen, Puzzles, Bingos, Rätseln, Memories, Bildkarten und Texten. Mit den Fortgeschrittenen lasen wir auch schon Lernkrimis oder einen Roman. Manchmal bringen mir die Schülerinnen und Schüler eigenes Material mit. So vergehen die jeweils zwei Lektionen für beide Gruppen am Freitagnachmittag im Nu. Es macht ihnen und mir richtig Spass, Sprache und Kultur auf diese Weise zu erkunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind konzentriert und mit Eifer und Freude dabei. Auch Persönliches findet Platz. Es haben sich unter ihnen auch Freundschaften gebildet, die sie ausserhalb pflegen.

Heute kann ich sagen, dass sie mit Spass Englisch gelernt haben. Ich habe im Gegenzug einiges von ihnen gelernt! So freue ich mich auf viele weitere lehrreiche und fröhliche Begegnungen mit alten und neuen Gesichtern.

Beatrix Keller-Küng

Begegnung mit dem Hund

Wieder war der Kurs mit Janine Kuhn als hauptverantwortliche Kursleiterin sofort ausgebucht. Das Regionale Pflegezentrum stellte uns den grossen Saal im Erdgeschoss neben der Cafeteria zur Verfügung, von wo aus wir jeden Sonntag im herrlichen Park einen Spaziergang unternehmen konnten. Dabei durften die Teilnehmenden mit grosser Begeisterung die Hunde selbst an einer Hilfsleine führen.

Anne-Marie ist Mitarbeiterin im Pflegezentrum und wurde am ersten Kurs tag während ihrer Mittagspause in der Cafeteria aufmerksam auf unseren Kurs. Ganz spontan und inter-

Janine Kuhn, die Kursleiterin mit Anne-Marie, Andreas, Mirjam, Gabi und Natalie





Spaziergang mit den Teilnehmern des Kurses und drei Sozialhunde-Trainerinnen der Blindenhundeschule Allschwil

essiert hatte sie gefragt, ob sie uns einen Besuch abstatten darf. So entstand ihr Angebot, uns als freiwillige HelferIn an den folgenden Kurstagen zu unterstützen, was wertvoll war, da zwei Teilnehmende im Rollstuhl waren. Vielen Dank Anne-Marie!

«Für mich war es eine sehr gute und tolle Erfahrung, mit Menschen und Hunden diese wunderschönen Nachmittage zu verbringen – einfach unvergesslich!» Anne-Marie

Unser Dank

Von verschiedenen Seiten erhielt der insieme Bildungsclub Aargau im Jahr 2019 vielfältige Unterstützung. Wir danken insbesondere der Klubschule Genossenschaft Migros Aare, die uns wiederum grosszügig unterstützt hat. Die Zusammenarbeit mit den

Kundenberaterinnen der Klubschulen ist eine wertvolle Grundlage für unsere Dienstleistung. Am Empfang der Klubschulen haben die Mitarbeiterinnen immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand bereit und geben unseren Kursteilnehmern Auskunft und Ratschläge.

Unser Dank gilt auch folgenden Institutionen, Genossenschaften und Schulen, die uns Mietkosten für Kursräume erlassen haben:

Jurapark Aargau, Fachstelle Pastoral bei Menschen mit Behinderung Aarau; Heimgarten Aarau; Stiftung Orte zum Leben, Staufen; Stiftung MBF Fricktal, Stein; AWZ Arbeits- und Wohnzentrum Stiftung für Behinderte, Kleindöttingen; arwo Stiftung, Wettingen; Stiftung Integra, Wohlen; Schule Würenlos; Stiftung Schürmatt, Zetzwil.

Bilanz 2019 • Aktiven

	31. Dezember 2019			31. Dezember 2018		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2019	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2018
UMLAUFVERMÖGEN						
Flüssige Mittel						
Kasse	3'140.40	0.00	3'140.40	2'928.60	0.00	2'928.60
Postcheck-Konto	119'278.85	11'747.76	131'026.61	92'143.35	12'229.96	104'373.31
PC E-Depositenkonto	82'116.85	6'089.60	88'206.45	82'116.85	6'089.60	88'206.45
AKB Wettingen UK	78'969.43	0.00	78'969.43	76'490.66	0.00	76'490.66
AKB Wettingen SK	332'155.10	0.00	332'155.10	382'064.83	0.00	382'064.83
AKB Muri UK	0.00	24'398.67	24'398.67	0.00	3'743.64	3'743.64
AKB Muri SK	0.00	235'895.67	235'895.67	0.00	250'833.18	250'833.18
Total Flüssige Mittel	615'660.63	278'131.70	893'792.33	635'744.29	272'896.38	908'640.67
Forderungen						
Swisscanto Basel PK	2'807.40	897.85	3'705.25	3'131.10	1'625.90	4'757.00
Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00	97.36	0.00	97.36
Konto-Korrent insieme Bildungsclub	- 6'274.40	6'274.40	0.00	- 10'448.00	10'448.00	0.00
Vorschuss Freizeitkurse	365.70	0.00	365.70	491.65	0.00	491.65
Total Forderungen	- 3'101.30	7'172.25	4'070.95	- 6'727.89	12'073.90	5'346.01
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'407.90	10'723.90	31'131.80	17'414.70	10'600.45	28'015.15
Total Umlaufvermögen	632'967.23	296'027.85	928'995.08	646'431.10	295'570.73	942'001.83
ANLAGEVERMÖGEN						
Sachanlagen						
Diverse	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
Total Sachanlagen	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
Total Anlagevermögen	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
TOTAL AKTIVEN	632'970.23	296'027.85	928'998.08	646'434.10	295'570.73	942'004.83

Bilanz 2019 • Passiven

	31. Dezember 2019			31. Dezember 2018		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2019	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2018
FREMDKAPITAL						
Kurzfristiges Fremdkapital						
Kreditoren	431.10	10'217.41	10'648.51	24'079.95	8'674.65	32'754.60
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'100.00	3'140.00	12'240.00	8'660.00	2'825.00	11'485.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	9'531.10	13'357.41	22'888.51	32'739.95	11'499.65	44'239.60
Langfristiges Fremdkapital						
Rückstellung Projekt «hindernissfreie Website»	16'384.00	0.00	16'384.00	16'384.00	0.00	16'384.00
Fondskapital						
Projekt Wohnen	100'400.00	0.00	100'400.00	90'400.00	0.00	90'400.00
Fonds Erwachs.bild./Leg. Soliterra Viva	0.00	96'372.45	96'372.45	0.00	96'372.45	96'372.45
Legat Verein Tour de Suisse	10'073.22	0.00	10'073.22	10'073.22	0.00	10'073.22
Fonds nach Art.74 IVG (zweckgebunden)	52'061.34	0.00	52'061.34	54'898.83	0.00	54'898.83
Total Fondskapital	162'534.56	96'372.45	258'907.01	155'372.05	96'372.45	251'744.50
Total Fremdkapital	188'449.66	109'729.86	298'179.52	204'496.00	107'872.10	279'613.50
ORGANISATIONS-KAPITAL						
Einbezahltes Kapital	392'612.12	181'934.50	574'546.62	392'612.12	181'934.50	574'546.62
Erarbeitetes freies Kapital per 1.1.	49'325.98	5'764.13	55'090.11	47'306.49	24'699.03	72'005.52
Jahresergebnis	2'582.47	- 1'400.64	1'181.83	2'019.49	- 18'934.90	- 16'915.41
Total Organisationskapital	444'520.57	186'297.99	630'818.56	441'938.10	187'698.63	629'636.73
TOTAL PASSIVEN	632'970.23	296'027.85	928'998.08	646'434.10	295'570.73	942'004.83

Erfolgsrechnung 2019

	1. Januar – 31. Dezember 2019			Vorjahr: 1. Januar – 31. Dezember 2018		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2019	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2018
ERTRAG						
Handelswaren	64'029.70	0.00	64'029.70	70'584.50	0.00	70'584.50
Teilnehmerbeiträge	210'976.60	78'663.00	289'639.60	210'800.00	75'725.50	286'525.50
Beiträge IV	312'008.00	151'496.50	463'504.50	312'008.00	121'130.40	433'138.40
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	23'615.00	0.00	23'615.00	23'400.00	0.00	23'400.00
Spenden	85'952.43	39'194.20	125'146.63	93'901.83	43'818.50	137'720.33
Übrige Erträge	8'330.75	9'654.00	17'984.75	13'944.00	5'650.00	19'594.00
Kostenbeteiligung insieme B-W	0.00	6'000.00	6'000.00	0.00	10'000.00	10'000.00
Total Ertrag	704'912.48	285'007.70	989'920.18	724'638.33	256'324.40	980'962.73
AUFWAND						
Direkter Aufwand						
Material-/Fremdaufwand	- 9'343.35	- 14'141.95	- 23'485.30	- 10'619.05	- 14'166.20	- 24'785.25
Kostenbeteiligung insieme B-W	- 6'000.00	0.00	- 6'000.00	- 10'000.00	0.00	- 10'000.00
Handelswaren	- 22'680.00	0.00	- 22'680.00	- 25'804.80	0.00	- 25'804.80
Aufwand für Dienstleistungen	- 483'072.30	- 170'784.86	- 653'857.16	- 487'547.81	- 182'455.08	- 670'002.89
Vergabungen/Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00	- 3'000.00	- 3'000.00
Total Direkter Aufwand	- 521'095.65	- 184'926.81	- 706'022.46	- 533'971.66	- 199'621.28	- 733'592.94
Personalaufwand						
	- 132'275.70	- 88'825.65	- 221'101.35	- 138'898.65	- 77'975.84	- 216'874.49
Administrativer Aufwand						
Raumaufwand	- 5'000.00	- 3'450.00	- 8'450.00	- 5'000.00	- 3'000.00	- 8'000.00
Versicherungen und Abgaben	- 1'351.35	0.00	- 1'351.35	- 1'261.85	0.00	- 1'261.85
Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 31'881.65	- 9'070.25	- 40'951.90	- 43'907.05	- 6'025.50	- 49'932.55
Sonstiger Betriebsaufwand	- 3'198.40	- 74.00	- 3'272.40	- 6'781.30	- 564.60	- 7'345.90
Auflös. Rückstellung Internet/Website	0.00	0.00	0.00	8'616.00	0.00	8'616.00
Total Administrativer Aufwand	- 41'431.40	- 12'594.25	- 54'025.65	- 48'334.20	- 9'590.10	- 57'924.30
Total Aufwand	- 694'802.75	- 286'346.71	- 981'149.46	- 721'204.51	- 287'187.22	- 1'008'391.73
Betriebserfolg vor Zinsen	10'109.73	- 1'339.01	8'770.72	3'433.82	- 30'862.82	- 27'429.00
Finanzergebnis						
Finanzertrag	111.79	72.67	184.46	132.69	80.02	212.71
Finanzaufwand	- 476.54	- 134.30	- 610.84	- 578.00	- 152.10	- 730.10
Total Finanzergebnis	- 364.75	- 61.63	- 426.38	- 445.31	- 72.08	- 517.39
Fondsergebnis						
Proj. Erwachs.bildung/Legat soliterra viva						
Zuweisung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwendung	0.00	0.00	0.00	0.00	12'000.00	12'000.00
Projekt Wohnen						
Zuweisung	- 10'000.00	0.00	- 10'000.00	0.00	0.00	0.00
Verwendung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Schwankungsfonds DB 4 nach Art. 74 IVG						
Zuweisung	0.00	0.00	0.00	- 969.02	0.00	- 969.02
Verwendung	2'837.49	0.00	2'837.49	0.00	0.00	0.00
Total Fondsergebnis	- 7'162.51	0.00	- 7'162.51	- 969.02	12'000.00	11'030.98
JAHRESERGEBNIS	2'582.47	- 1'400.64	1'181.83	2'019.49	- 18'934.90	- 16'915.41

Hinweise zur Erfolgsrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 auf Seite 33 ist vereinfacht dargestellt. Die komplette Rechnung kann auf der Geschäftsstelle *insieme Region Baden-Wettingen* bezogen werden. Im Berichtsjahr hat sich *insieme Baden-Wettingen* mit Fr. 6'000.— an den Kosten des *insieme Bildungsklub Aargau* beteiligt. Dies wird in den einzelnen Sparten als Ertrag (*insieme Bildungsklub Aargau*) und als Aufwand (*insieme Baden-Wettingen*) und somit in der Gesamtrechnung brutto dargestellt. Aus Transparenzgründen wurde diese Bruttodarstellung gewählt.

Rechnungslegungs-Grundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgaben der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht (OR), den Grundsätzen und Richtlinien der ZEW-Stiftung, Fachstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen sowie den Bestimmungen der Statuten der *insieme Region Baden-Wettingen*.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt in % *insieme Region Baden-Wettingen*

Geschäftsstellen-Leiterin

2019 = 80 % / 2018 = 80 %

insieme Bildungsklub Aargau

Bildungsklub-Leiterin

2019 = 55 % / 2018 = 55 %

Buchhaltung für beide Vereine

2019 = 20 % / 2018 = 20 %

Unentgeltliche Leistungen und Gratis-Materialien

Der Präsident und die Vorstandsmitglieder erbringen sämtliche Leistungen ehrenamtlich. Spesen oder sonstige Entschädigungen werden keine vergütet. Die aufgewendete Arbeitszeit betrug 2019 ca. 308 Stunden.

In der Vereinigung *insieme Region Baden-Wettingen* arbeiten rund 430 Personen auf freiwilliger Basis mit. Sie helfen bei den alljährlich wiederkehrenden Anlässen wie beim Biberliverkauf, an den Spielständen am Wettigerfäscht, beim Plakettenverkauf am Winzerfest Döttingen sowie zahlreichen kleineren Aktionen. Freiwilligenarbeit wird auch von vielen unserer Leitungs- und Betreuungsteams geleistet.

Der Lions Club Baden-Heitersberg organisierte für den Freizeitkurs Samschtig-Club, wie schon seit vielen Jahren, einen tollen Ausflug. Die arwo Stiftung stellte für die Freizeitgruppen Musig-Bänd, Tanzen, Senioren-Club und Samschtig-Club gratis Räume zur Verfügung sowie einen Kleinbus für die Auftritte der Musig-Bänd und für die Ferienkurse in Brigels, Adelboden, Gstaad und Seengen. Von der Firma Bushandel.ch AG erhielten wir für die 23 Tage Automiete 50 % Rabatt, das heisst, dass wir statt Fr. 4'600.— nur Fr. 2'300.— bezahlen mussten.

Von der Firma Twerenbold erhielten wir auf sämtliche Busfahrten einen Rabatt von 10 %.

Die Sterk Ciné AG Baden machte wie jedes Jahr für den Biberliverkauf Gratiswerbung in ihren Kinos. Die Firma Bischofberger in Weissbad erliess für die Lieferung der Biberli die Transportkosten im Wert von ca. Fr. 1'000.—.

Die Tourismusvereine Adelboden, Gstaad und Laax erliessen die Kurtaxen für die Lagerwochen.

Coop Genossenschaft stiftete eine Rabattkarte und Gutscheine für die Ferienwochen in Adelboden.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die so wertvollen Unterstützungen, auch an diejenigen, die hier nicht erwähnt wurden und einen Beitrag geleistet haben!

Bilanz Organisationskapital

Der Betrag des einbezahlten Kapitals anlässlich der Vereinsgründung ist nicht mehr nachvollziehbar. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, für die Darstellung nach Swiss GAAP FER das per 01.01.2005 vorhandene Organisationskapital als einbezahltes Kapital auszuweisen.

insieme Region Baden-Wettingen

Fondskapital

Projekt Wohnen: Fr. 100'400.00

Dieser Betrag kam aus Gewinnen früherer Jahre sowie einem Betrag von Fr. 10'000.— aus dem Jahr 2019 zusammen und wird für neue Wohnplätze und für den Umbau des Wohnhauses der arwo Stiftung Wettingen eingesetzt.

Legat Verein Tour de Suisse: Fr. 10'073.22

Im Jahr 2019 wurde von dem Legat nichts verwendet.

Zweckgebundener Fonds Schwankungsfonds DB4 nach Art., 74 IVG: Fr. 52'061.34

Der zweckgebundene Fonds Art 74 IVG dient zur Finanzierung von Leistungen für den Betrieb Art. 74 IVG gemäss Vertrag über die Ausrichtung von Finanzhilfen zwischen insieme Schweiz und insieme Region Baden-Wettingen. Der Fonds ist für den Ausgleich zukünftiger Unterdeckungen bei allfälligen Verlusten aus der Leistungserbringung in der Vertragsperiode zu verwenden. Im Jahr 2019 wurden Fr. 2'837.49 entnommen.

Rückstellungen Hindernisfreie Website: Fr. 16'384.00

Dieser Betrag wurde im Jahr 2016 für die Erstellung einer hindernisfreien Website zurückgestellt. Das heisst, eine Website die für jeden Benutzer mit jedem beliebigen Browser und technischer Ausstattung in vollem Umfang zugänglich, nutzbar und verständlich ist – auch für Menschen mit Beeinträchtigung. Da noch einige Kosten anstehen betreffend hindernisfreie Website, wurde im Jahr 2019 nichts daraus verwendet.

insieme Bildungsclub Aargau

Ertrag und Aufwand

Ertrag aus Kursen:

Da im Berichtsjahr 4 Kurse mehr durchgeführt wurden, liegen die Einnahmen aus den Teilnehmerbeiträgen minim höher als budgetiert.

Dienstleistungen:

Bei der «Miete Kursräume» liegen die Kosten rund Fr. 4'500.— unter dem Budget, weil 2 Kurse mit hohen Mietkosten abgesagt werden mussten. Da für den Computerkurs 5 I-Pads angeschafft wurden, lagen die Kosten beim Kursmaterial höher als budgetiert. Auch die sonstigen Kurskosten sind rund Fr. 2'000.— höher, da die Kurse Pferdetrekking und Reiten sehr teuer sind. Diese Mehrkosten wurden grösstenteils über zweckgebundene Spenden zurückvergütet.

IV-Subventionen:

Die Beiträge sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Fondskapital

- **Fonds Erwachsenenbildung**
M. Ruffli-Haller: Fr. 87'372.45
- **Legat Soltierra Viva: Fr. 9'000.00**

Im Jahr 2019 wurde nichts aus den beiden Fonds verwendet.

Revisionsbericht 2019

Revision
Consulting

serves control gmbh
Gartenstrasse 28
CH-5401 Baden

Telefon 056 200 28 50
Telefax 056 222 87 14
E-Mail info@serves.ch
UID CHE-113.985.513

insieme
control

**Insieme – Vereinigung zur
Förderung Behinderter
Region Baden-Wettingen**
5430 Wettingen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2019

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des insieme Vereinigung zur Förderung Behinderter Region Baden-Wettingen für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Baden, 9. März 2020

serves control gmbh



Stefan Hummel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



insieme ist ZEWO-Mitglied. Was heisst das für Spendende?

Die ZEWO ist die Zertifizierungsstelle für gemeinnützige NPO (Non-Profit-Organisationen), die in der Schweiz Spenden sammeln. Sie sorgt für Klarheit und Vertrauen rund ums Spenden. Die ZEWO setzt sich dafür ein, dass gemeinnützige NPO ihre Spenden zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen. Dazu hat sie 21 Standards verabschiedet. Sie verpflichten NPO zum vertrauenswürdigen

Umgang mit Spenden und zu einer klaren Information der Spenderinnen und Spender. NPO, die das Gütesiegel der ZEWO tragen wollen, müssen sich von der ZEWO prüfen lassen. Erfüllen sie die 21 Standards, verleiht ihnen die ZEWO das Gütesiegel. Das Signet dient Spenderinnen und Spendern als Orientierungshilfe. So erkennen sie, dass ihre Spende in guten Händen ist.



«Berührende» Begegnung: Geschehen bei einer Wanderung in einem unserer Ferien-Lager

Spenden 2019

Die Stiftung «Denk an mich» unterstützt uns mit Spenden für ausgewählte Projekte



DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

Nur dank der grossen Unterstützung durch Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, können wir unsere Dienstleistungen zugunsten der Menschen mit Beeinträchtigung aufrecht erhalten und erfolgreich weiterführen. Wir bitten um Verständnis, dass wir hier aus Platzgründen nur Spenden ab 100 Franken auflisten.

Für jede Spende – ob gross oder klein – danken wir ganz herzlich!

insieme Region Baden-Wettingen

A • Angst Wilhelm, Wettingen: 100 • **B** • Bächli Franz, Baden: 1'000 • Birchmeier-Laube Edy, Würenlingen: 100 • Birrer Peter, Gebenstorf: 200 • Bossart-Abbühl Susanne, Bremgarten: 100 • Brother (Schweiz) AG, Baden-Dättwil: 1'000 • Bruderer Walter, Schlieren: 170 • Bühler Alois, Oberkulm: 100 • Burger Martin Georg, Dättwil: 100 • **C** • Christen Alfred, Wettingen: 700 • **D** • Dizerens Margrit, La Conversion: 170 • Dr. Funk Hanspeter, Baden: 370 • Dr. Humbel Walter, Mellingen: 140 • Dr. med Bucher Rolf, Wettingen: 100 • Dr. Schumacher Rainer, Kirchdorf: 1'000 • **E** • Ehrensberger Werner und Verena, Baden: 300 • Elektrizitäts- und Wasserwerk, Wettingen: 500 • Erni Christof Josef, Eiken: 100 • Ernst Treuhand Wirtsch.berat. AG, Mägenwil: 300 • Ernst-Schraner Theodor, Baden: 220 • **F** • Finschi Martin, Wettingen: 1'059 • Fischer Monika Helene, Birmenstorf: 100 • Franca Manfred, Faido: 100 • Furter Heinz-Peter, Birrwil: 100 • **G** • Gall-Rutishauser Ruedi und R., Birmenstorf: 100 • Gemeinde Bellikon: 100 • Gemeinde Ennetbaden: 2'500 • Gemeinde Kün-ten: 500 • Gemeinde Lengnau: 200 • Gemeinde Mellingen: 200 • Gemeinde Spreitenbach: 500 • Gemeinde Untersiggenthal: 200 • Gemeinde Würenlingen: 200 • Gemeinde Remetschwil, Erlös Raclette-Abend: 2'076 • Gerritsen-Frehner B. und M., Wohlen: 150 • Gretler Ruedi, Ehrendingen: 300 • Gurini Verena, Uitikon Waldegg: 240 • Gut Markus, Remigen: 140 • **H** • Häfliger Hans und Alice, Rütihof: 140 • Hagenbuch-Steger Alois und Beatrice, Buslingen: 240 • Hager-Jarmann Markus und Therese, Remetschwil: 140 • Hammerich Nils, Birmenstorf: 100 • Heim Werner, Gebenstorf: 100 • Hochstrasser Elsbeth und Rolf, Baden: 120 • Hohermuth-Vögele Ida, Nussbaumen: 100 • Horber Liselotte, Zürich: 100 • Horisberger Franz, Niederglatt: 2'140 • Hoti Betim, Neuenhof: 300 • Huber Madeleine und Beda, Wettingen: 190 • Humbel Matthias, Bern: 500

• **I** • IG-Mailing, Bern: 2'877 • Isch Andreas, Baden-Rütihof: 300 • Isch-Lozano Hans Rudolf, Baden-Dättwil: 100 • Isler Klara Agatha, Fislisbach: 150 • **J** • Jeschki Wolfgang, Wettingen: 170 • Juchli Urs, Wettingen: 100 • **K** • Kalt-Vögeli Rudolf und Anny, Spreitenbach: 100 • Kath. Kirchgemeinde Würenlos: 657 • Käufeler Fabian, Wettingen: 595 • Keller Samuel, Chur: 315 • Klucker Hans Rudolf, Heimberg: 100 • Komenda Pavel und Katerina, Nussbaumen: 500 • Köschlich Jürgen, Baden: 320 • Krucker Stefan, Birmenstorf: 690 • **L** • Lämmli Marisa, Wallisellen: 140 • Lang Kurt, Wohlen: 100 • Löffel Conrad und Margrit, Bottmingen: 200 • Lutz Gottfried, Spreitenbach: 140 • **M** • Martina-Braun E., Fislisbach: 600 • Mayerthaler Ursula, Fislisbach: 100 • Mazan Maria, Wettingen: 200 • Meier Margrit, Birmenstorf: 100 • Meier-Urech Josef und Margrit, Fislisbach: 100 • Michel Theo und Beatrice, Birmenstorf: 100 • Moser Streiff Yvonne, Dielsdorf: 100 • **R** • Rechberger Margrit, Niederweningen: 700 • Ref. Kirchgemeinde Spreitenbach: 200 • Regez Elsbeth, Wettingen: 768 • Risi Benno, Otelfingen: 1'062 • Rubi Rudolf und Elisabeth, Baden-Rütihof: 100 • Rüegg Bollinger Stiftung, Wettingen: 5'000 • Rüegg Daniel und Sayaka, Niederrohrdorf: 1'500 • **S** • Schaffhauser Erich, Killwangen: 100 • Schaub Theophil und Johanna, Nussbaumen: 900 • Schmidli Rosmarie, Wettingen: 100 • Schmocker Arno, Wettingen: 200 • Schneider Martin, Nussbaumen: 750 • Schwegler Mario und Verena, Mellingen: 100 • Schwere Mary, Wettingen: 150 • Stadtcasino Baden: 10'000 • Stall-Lädeli-Team, Remetschwil: 1'000 • Stiftung Denk an mich, Basel: 6'534 • Suter Josef Bruno, Birmenstorf: 500 • **T** • Trüb Sabine, Aarau: 200 • Tschuemy Ernst, Birmenstorf: 100 • Twerenbold Reisen AG, Baden-Rütihof: 2'388 • **V** • Verein Kerzenziehen Baden, Fislisbach: 5'000 • Von Gunten W. und U., Ostermündingen: 100 • Voser Josef und Therese, Wettingen: 500 • Voser-Zehnder, Birmenstorf: 400 • **W** • Waaser Margrith-Elisabeth, Grünenmatt: 100 • Wettstein Michaela, Fislisbach: 140 • **Z** • Zandonella Pascal, Wettingen: 2'127 • Zehnder Christoph, Birmenstorf: 100 • Zehnder Josef, Birmenstorf: 100 • Zehnder Jost, Birmenstorf: 150 • Zürcher Simon Johann, Neuenhof: 750

insieme Bildungsclub Aargau

A • Albisser, Stiftung, Baden: 1'812 • **D** • Denk an mich, Basel: 1'530 • **K** • Kappeler Stiftung, Wettingen: 3'000 • Keller Peter, Baden: 450 • **M** • Migros Aare, Schön- bühl: 9'393 • **P** • Ponyhof, Schwarzenburg: 235 • **R** • Raiffeisenbank Lägern-Baregg, Wettingen: 1'000 • Renier F., Untersiggenthal: 150 • **S** • Stadt Aarau: 450 • Stadt Baden: 500 • **W** • Woell Nadine, Baden: 100

Jahresbericht 2019



insieme

Region Baden-Wettingen

insieme Region Baden-Wettingen
St. Bernhardstrasse 38
5430 Wettingen
Tel 056 437 48 88
Fax 056 437 48 89
info@insieme-baden-wettingen.ch
www.insieme-baden-wettingen.ch

